Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 50 (1988)

Heft: 477

Artikel: Viel Applaus für den Musicstar

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-955278

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

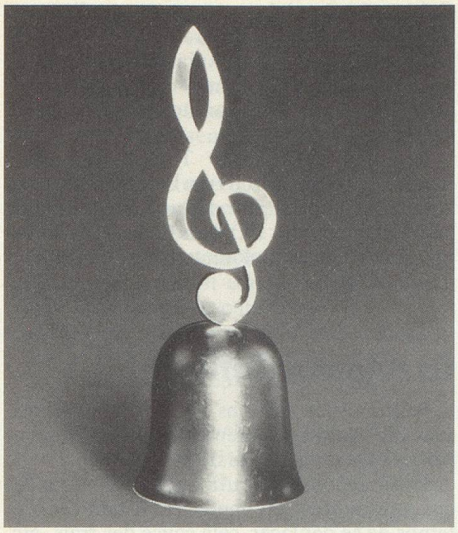
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Accessoire important, la cloche est toujours présente à l'Assemblée des délégués.

Zu Traktandum 11: Anträge des Zentralvorstandes (Arbeitsprogramm 1988/89)

Bedürfnisabklärungen

Im Anschluss an die Präsidentenkonferenz vom 21.11.1987 in Luzern haben sich Zentralvorstand und Musikkommission eingehend mit den Anregungen, Vorschlägen und Kritiken aus der Mitte der Konferenz befasst. An die Delegiertenversammlung wird der folgende Antrag gestellt:

Der Zentralvorstand klärt im laufenden Jahr im Detail die Bedürfnisse der Sektionen ab, namentlich in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen und übrige Dienstleistungen.

Die Bedürfnisabklärungen werden mittels Fragebogen in der «Sinfonia» durchgeführt, um die Vernehmlassungen auf möglichst breiter Basis vornehmen zu können. Die Detailarbeit beginnt mit der Nummer 2/1988 der «Sinfonia».

Die Ergebnisse der Abklärungen werden für die künftigen Arbeitsprogramme des Zentralvorstandes und der Musikkommission verwendet.

Zentralbibliothek

Der Zentralvorstand möchte die folgenden Arbeiten in Angriff nehmen:

- Planung der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung (Personal-Computer) in der Bibliothek, um den Ausleihverkehr zu rationalisieren und um den im Entstehen begriffenen europäischen Werkkatalog (er entsteht im Rahmen der Europ. Vereinigung von Liebhaberorchestern) effizient verwenden zu können.
- Verhandlungen mit den Verlegern betreffend nur noch leihweise erhältliche Orchesterwerke, namentlich mit dem Ziel, nur leihweise erhältliche Werke zur Ansicht zu erhalten und zudem angemessene Leihgebühren auszuhandeln.

Administratives

Der Zentralvorstand schlägt vor, eine Pauschalversicherung für Instrumente bis zur Ausführungsreife weiter zu prüfen und den Sektionen eine entsprechende Beitrittsmöglichkeit zu unterbreiten.

Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

Der Zentralvorstand stellt den Antrag, die Zusammenarbeit mit der Schweiz. Chorvereinigung (SCV) und dem Eidg. Musikverband (EMV) mit dem Ziel, das Liebhabermusizieren auf breiter Ebene zu fördern, weiterzuführen und namentlich ein Konzept zur Mitgestaltung des eidg. Jubiläumsjahres 1991 auszuarbeiten. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es auch, mehr finanzielle Mittel zur Realisierung von musikfördernden Projekten zur Verfügung zu erhalten (Sponsorbeiträge und andere Subventionen).

Im weiteren schlägt der Zentralvorstand vor, mit dem Schweiz. Musikerverband in Verhandlungen zu treten, um grundsätzlich die Frage der Zuzüger zu studieren und gegebenenfalls mit Vorschlägen an die Delegiertenversammlung zu gelangen.

Point 11: Motions du comité central et programme de travail 1988/89

Nous suggérons que le comité central détermine, pendant l'année en cours, *quels sont les besoins des sections,* dans les domaines du perfectionnement, des manifestations à organiser et des divers services. Pour ce faire, un questionnaire sera publié dans un prochain numéro de «Sinfonia». Les résultats de l'enquête serviront de base pour l'établissement des prochains programmes de travail.

En ce qui concerne la *bibliothèque centrale,* le comité souhaite étudier la possibilité d'utiliser le traitement électronique des données (ordinateur personnel PC) susceptible de rationaliser le service de prêts et de faciliter l'édition d'un catalogue général prévu par l'Union européenne des orchestres amateurs. Il faudrait par ailleurs entrer en tractations avec les éditeurs concernant les œuvres seulement disponibles en location. Car nous souhaiterions voir certaines partitions avant de les louer, et convenir de prix raisonnables.

Côté *administration,* nous souhaitons poursuivre nos tractations concernant une assurance globale des instruments, afin de pouvoir soumettre une offre concrète aux sections.

Le comité souhaite encore *favoriser la collaboration* avec l'association suisse des chœurs et l'association fédérale de musique, dans l'objectif d'établir un projet de participation aux manifestations d'anniversaire de la Confédération, en 1991. Une telle collaboration nous permettrait d'espérer de recevoir des subventions et d'intéresser d'éventuels commanditaires (sponsors). Il faudrait encore entrer en tractations avec l'association de musique pour étudier la question des renforts et, le cas échéant, préparer un projet à soumettre à l'assemblée des délégués.

Viel Applaus für den Musicstar

Noch nie hat es so viel Musik gegeben wie in unserer Zeit. Beinahe auf Schritt und Tritt wird man mit ihr konfrontiert. Das führt dazu, dass sich die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung passiv oder gar teilnahmslos von allen Arten von Musik (meist aus der Konserve) berieseln lässt. Ist es da nicht um so erfreulicher, dass es doch immer wieder Menschen gibt, die sich von diesem Trott nicht einlullen lassen, sondern sich aktiv mit Musik auseinandersetzen – sei es als interessierte Hörer oder aber als ausübende Musiker. Ein besonderes Lob gebührt dabei jenen Hobbymusikern, die sich zu einem Orchester zusammenfinden und durch gemeinsames Musizieren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung betreiben und dabei auch einen wichtigen sozialen Beitrag leisten!

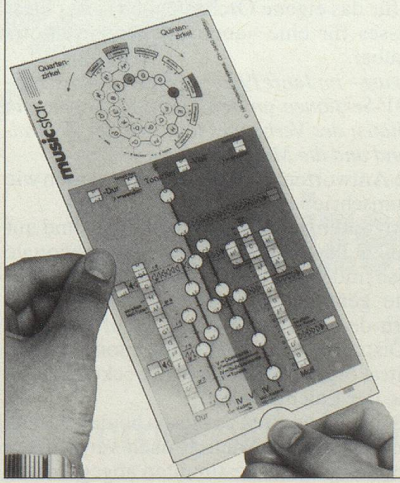
Für diesen Teil der Bevölkerung, den aktiven Musikliebhaber, hat nun die Schweizer Firma «hr didactic systems ag» ein besonderes Hilfsmittel entwickelt, das das Eindringen in die Geheimnisse der Musik wesentlich erleichtert: den «Musicstar». Dies ist ein handlicher und attraktiv aufgemachter Datenschieber, der die gesamte elementare Musiktheorie in übersichtlicher Weise darstellt. Dem Musicstar liegt ausserdem das Büchlein «Der neue Weg zur Musik» bei, in dem in Form eines Kurses die Zusammenhänge und Handhabung des Musicstar erklärt sind.

Gerade als Hobbymusiker sollte man sich mit Musiktheorie auseinandersetzen, denn sie hilft nicht nur die Zusammenhänge der Musik besser zu verstehen (dies unterscheidet meist den Profi vom Laien), sondern verbessert auch die Fähigkeiten am Instrument. Es werden die Entstehung und die Zusammenhänge der einzelnen Elemente aufgezeigt, was für das Verständnis natürlich sehr wesentlich ist.

© Copyright 1988 / hr didactic systems ag

Tony Heidegger, dipl. Musikpädagoge

Datenschieber für Musik



Der MUSICSTAR ist die übersichtliche Darstellung der gesamten elementaren Musiktheorie in attraktiver und handlicher Form (hochwertiger Kunststoff, 5 Farben-Präzisions-Siebdruck; patent- und urheberrechtlich geschützt).
Der MUSICSTAR umfasst alle wesentlichen Funktionen und erläutert deren Zusammenhänge:

- alle Dur- und Moll-Tonleitern mit bis 7 Versetzungszeichen
- Dreiklänge in Dur und Moll
- Kadenzen I-IV-V' in Dur und Moll
- enharmonische Verwechslungen
- Quintenzirkel über Dur, Moll und die Kirchentonarten
- Intervalle mit Feinbestimmung und Umkehrungen
- Transponierhilfe in jedes beliebige Intervall

Preis inkl. ausführlicher Anleitung in Kursform «Der neue Weg zur Musik» Fr. 48.–. Ab 10 Stück Mengenrabatt.

Erhältlich in Ihrem Musikhaus oder direkt bei

HR DIDACTIC SYSTEMS AG
Postfach 184
9450 Altstätten
(071/75 13 33, rund um die Uhr)